

Liebe Klassenkolleginnen, liebe Klassenkollegen!

Ich freue mich sehr heute, 1. Juli 2017, mit Euch in der alten Schule unser 50-jähriges Treffen zu feiern. Wir sind hier, weil uns eine besondere Beziehung verbindet, viele Jahre in derselben Klasse (oder in der Parallellklasse) gewesen zu sein. Mit manchen die letzten zwei Jahre, mit anderen vier Jahre, und mit einigen sogar elf Jahre lang!

Das ist etwas Einzigartiges, was wir miteinander geteilt haben, und es wirkt noch nach 50 Jahren... deshalb sind wir hier.

Wir sind verbundem durch die hunderten von Unterrichtsstunden, durch das Erleben unserer respektierten Lehrerinnen und Lehrer, durch die Aufregungen vor wichtigen Klassenarbeiten, durch das heißersehnte Erwarten der Schulferien, die Freundschaften, die unser Leben bunt und schön machten, durch das Erleben unseres Erwachsenwerdens.

Das fundierte Wissen, gut strukturiert und verständlich, hat uns eine solide Basis vermittelt.

Aber jenseits der kognitiven Inhalte und wichtiger als das, haben wir gemeinsam unsere Vorstellungen von Werten, von Zielen und von Benehmen entwickeln können. Die verlogene offizielle Welt wurde stillschweigend durchschaut und es war uns allen klar, dass wir umso mehr vom Wunsch nach einem echten, erfüllten Leben beseelt waren.

Jetzt sind wir wieder hier, nach so vielen Jahren und in so viele Himmelsrichtungen verstreut. Wir haben uns in dieser Zeit weiterentwickelt, sind erfahrener, weltoffener geworden, wir haben unser Leben erarbeitet und mit diesem jetzigen Ich wollen wir in diese Tage zusammen eintauchen.

Unsere Gedanken richten sich jetzt auch an unsere Klassenkolleginnen und Kollegen, die krank sind, Alte oder Kranke pflegen, oder aus persönlichen Gründen nicht da sein konnten.

Gedenken wir auch jener, die nicht mehr unter uns sind in einer Schweigeminute.

Und nicht zuletzt, danke Hedi Keller und Aura Opris (Held), ohne Euch wären wir nicht hier!

Ihr seid super! Und ihr alle auch! Danke fürs Zuhören!

Marina Eliu (Ceausescu)